

Positionspapier

Arbeitsteilige Wirtschaft führt zu hoher Lebensqualität

Wir alle wollen gut und schnell versorgt werden – sei es die Online-Bestellung beim Modehändler oder die Versorgung mit Medikamenten und Lebensmitteln. Und das unabhängig davon, ob wir in der Stadt oder auf dem Land wohnen. Hierfür brauchen wir unterschiedliche Beteiligte und damit eine arbeitsteilige Wirtschaft.

Gerade in der modernen krisengeplagten Welt (u. a. Kriege, Pandemie) hat die Arbeitsteilung viele Vorteile: Sie stellt die Produktion und Logistik auf mehrere Füße und mindert damit das Risiko, dass Ausfälle von einzelnen Produzenten oder einzelnen Lieferketten zu Komplettausfällen in der Versorgung führen.

Darüber hinaus ermöglichen Unterauftragsvergaben in vielen Fällen erst die Teilnahme kleinerer Unternehmen an komplexen oder weltweiten Märkten.

Vorteile der arbeitsteiligen Wirtschaft zeigen sich in vielen Bereichen und steigern damit die Lebensqualität der Menschen:

Gleichwertige Lebensbedingungen in Stadt und Land

Die Versorgung mit Waren und Gütern in ländlichen Räumen wird durch arbeitsteilige Organisation der Transportdienste sichergestellt. Ländliche Räume weisen typischerweise eine geringere Dichte an Bewohnerinnen und Bewohnern und von Unternehmen auf als städtische Ballungsgebiete.

Indem ein Unternehmen als Transportpartner eines oder mehrerer anderer Unternehmen Lieferaufträge übernimmt, sind Lieferungen hier überhaupt erst (kostendeckend) möglich. Ohne diese Transportpartner würden manche Unternehmen diese ländlichen Gebiete gar nicht mehr versorgen können.

Die Untervergabe von Transportaufträgen ermöglicht Geschäftsbeziehungen mit Unternehmen, die ihren Standort in ländlichen Räumen haben und dort Arbeitsplätze vorhalten.

Versorgungssicherheit jederzeit

Das Aufkommen von Warensendungen, insbesondere im Online-Handel, schwankt sehr. Ostern, Black Friday oder Weihnachten sind typische Hochsaisonzeiten. Aber auch andere Wirtschaftsbereiche sind von saisonalen Schwankungen gekennzeichnet. Die Weitervergabe von Aufträgen ist in diesen Zeiten ein wichtiges Mittel, um bedarfsgerecht z. B. Transportkapazitäten bereitzustellen.

Die flexible Organisation der Arbeitsprozesse stellt sicher, dass die Kunden sicher versorgt werden, unabhängig davon, ob es Konsumentinnen und Konsumenten, Produktionsunternehmen oder Handelsunternehmen sind.

Versorgungssicherheit überall in Deutschland und Europa

Europa ist ein einheitlicher Wirtschaftsraum mit einem gemeinsamen Markt. Verbraucherinnen und Verbraucher können EU-weit Unternehmensdienstleistungen in Anspruch nehmen, Unternehmen können ihre Dienstleistungen grenzüberschreitend anbieten. Damit sie das tun können, ist es ihnen z. B. erlaubt, Transportaufträge an andere Unternehmen weiterzugeben – andernfalls müssten alle Unternehmen in der EU flächendeckend in der gesamten EU eigene Niederlassungen aufbauen.

Ohne arbeitsteilige Wirtschaft würde von den Unternehmen ein absurder Aufwand verlangt, dessen Ergebnis eine Marktzugangshürde wäre, die die Freiheit der Verbraucherinnen und Verbraucher sowie der Unternehmen massiv einschränkt. Ein Verbot von Unterauftragsvergaben (Subunternehmer-/Fremdbeschäftigungsverbot) wäre eine Diskriminierung von Unternehmen aus dem europäischen Ausland.

Die Warenversorgung steht auf vielen Füßen (Resilienz)

In Zeiten von Hackerangriffen, veränderten Verfügbarkeiten von Rohstoffen und Produkten sowie veränderten Transportrouten (z. B. aufgrund von Kriegen) müssen wir uns breiter aufstellen und können uns nicht auf einen Produzenten, einen Logistiker und einen Transportweg verlassen. Die Unterauftragsvergabe an Firmen trägt dazu bei, dieses Risiko zu verringern, weil andere Unternehmen den Ausfall eines Vertragspartners kompensieren können.

Ein Beispiel für die fehlende Resilienz durch arbeitsteilige Organisation von Geschäftsprozessen sind die vergangenen Streiks bei der Deutschen Bahn AG. Die Streiks der Lokführerinnen und Lokführer führten 2024 zu massiven Verkehrsausfällen und damit Nachteilen für die Verbraucherinnen und Verbraucher. In einem Markt mit einer größeren Anzahl beteiligter Firmen wird durch einen Streik nur der Tarifpartner mit negativen Folgen durch die Tarifauseinandersetzung konfrontiert, nicht aber die Verbraucherinnen und Verbraucher. Eine arbeitsteilige Wirtschaft durch die Verteilung von Aufträgen (auch an Unterauftragnehmer) trägt daher dazu bei, Verbraucherinnen und Verbraucher zu schützen.

Anwendungsfeld Health Care

Der demographische Wandel, verbunden mit dem medizinischen Fortschritt, führt dazu, dass es immer mehr Menschen gibt, die aufgrund bestimmter Erkrankungen oder im höheren Lebensalter auf Arzneimittel und Medizinprodukte angewiesen sind. Damit wächst die Bedeutung der Apotheken, die mehrmals täglich durch den vollversorgenden pharmazeutischen Großhandel und dessen Transportdienstleister beliefert werden. Weil viele Patientinnen und Patienten immobil sind, wächst zudem der Bedarf, Arzneimittel und Medizinprodukte von Apotheken nach Hause zuzustellen. Daher ist eine Untervergabe von Arzneizustellungen im Interesse einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung.